

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

SCHLESWIG – Mit zwei Niederlagen im Gepäck, aber keineswegs unzufrieden, sind die Luftpistolenschützen des SV Schirumer Leegmoor vom Bundesliga-Auftakt in Schleswig zurückgekehrt. Gegen Freischütz Wathlingen (1:4) und SV Bassum (2:3) verloren die Auricher zwar, sicherten sich aber insgesamt drei Einzelpunkte. „Und die können am Ende richtig viel wert sein“, freute sich Mannschaftssprecher Andreas Slink.

LEER – Die Basketballer der S.O.-Medien Logabirum sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. Der Aufsteiger gewann die erste Partie in der 2. Regionalliga gegen den TK Hannover nach einer dramatischen Partie mit 71:70. Nachdem die Leeraaner zur Pause noch 43:35 geführt hatten, lagen sie kurz vor Schluss 69:70 hinten. Doch Antoni Carrera Betran machte zwei Sekunden vor Abpfiff den Erfolg perfekt.

NAMEN

Landesliga-Aufsteiger TuRa Westrauderfehn hat das Auswärtsspiel beim SC Melle glatt mit 0:4 verloren. **JOSHUA SAUSMIKAT** (8. Minute), **YAKUB AKBAYRAM** (40. und 68.) sowie **BURAK AZZATEMUR** (48.) erzielte die Tore.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
Henning Wieting 925-238
E-Mail: ok-sportredaktion@skn.info

[Mehr Lokalsport lesen](#)
[Sie auf der Seite 22.](#)

BVB-Familie fühlt sich in Osteel wohl

KÖNIGSTREFFEN SBL-Borussen richten Zusammenkunft mustergültig aus

Auch die Dortmunder Legende Siggı Held war zu Gast.

OSTEEL/JV – „Echte Liebe“ vergeht praktisch nie und im Fußball schon gar nicht. Wer einmal sein Herz an einen Fußballclub verloren hat, der bleibt diesem in der Regel sein Leben lang treu. So ist der bekannte Slogan des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund sicher mehr als nur ein Treuebekenntnis der eigenen Anhängerschaft. Dass der Revierklub in Norddeutschland über viele Sympathisanten und Freunde verfügt, ist hinreichend bekannt. Um sich ein gemeinsames Sprachrohr zu geben und um die Interessen zu bündeln, wurde vor zwei Jahren der „FGND“ aus der Taufe gehoben. Die Fan-Gemeinschaft Norddeutschland der Schwarz-Gelben hat mittlerweile 22 BVB-Fanclubs aus dem Norden unter seiner Ägide zusammengefasst. Das „Königstreffen“ der BVB-Freunde fand am Sonnabend auf Einladung der heimischen SBL-Borussen im Gasthaus

Köster in Osteel statt. Trotz einer mitunter schwierigen Anreise (aufgrund der Auswirkung des Sturms am vergangenen Donnerstag) hatten sich über 60 Fanclubvertreter auf den Weg in den Altkreis Norden gemacht. Aus Braunschweig, Lüneburg und sogar aus dem westfälischen Gevelsberg hatten sich Anhänger der Schwarz-Gelben in Osteel eingefunden.

Mit dem Vizeweltmeister von 1966 und 41-fachen deutschen Nationalspieler Siegfried „Siggı“ Held und der erfahrenen hauptamtlichen Fanbetreuerin Petra Stüker durften die Verantwortlichen der „FGND“ um Obmann Steve König (Schwarz-Gelbe Piraten Wilhelmshaven) eine hochkarätige Delegation aus Dortmund in Ostfriesland begrüßen. Die „Königstreffen“ der Dortmunder Anhängerschaft finden zweimal im Jahr statt. Jeweils mit einem anderen Gastgeber. Diesmal waren also die Südbrookmerland-Borussen an der Reihe. Der erst vor zwei Jahren gegründete BVB-Fanclub hatte sich bestens auf seine Rolle vorbereitet. Das



Eine BVB-Legende zu Gast in Osteel. Siggı Held (Zweiter von links, daneben die Fanbeauftragte Petra Stüker) genoss die Gespräche beim „Königstreffen“ im Gasthaus Köster. FOTO: VALENTIN

Gasthaus Köster selbst in den Vereinsfarben geschmückt und selbst vor dem Gebäude wurde „Schwarz-Gelb“ gehisst. Natürlich sollte das Treffen nicht nur Fußball-Fachsimpeln dienen. Die Zusammenkunft sollte im Beisein der Dortmunder Ansprechpartner ein offener Meinungsaustausch sein. Da kamen Probleme beim Ticketing ebenso auf den Tisch wie die Suche nach Möglichkeiten, gemeinsame Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen zu organisieren.

Darüber hinaus soll ein Konzept erstellt werden, um „soziale Aktivitäten und Projekte“ gemeinsam auf den Weg zu bringen. Die SBL-Borussen

sind in dieser Hinsicht vorbildhaft, beteiligen sie sich seit der Gründung aktiv am Westerstrafenfest in Norden. Das Engagement der Borussen-Freunde aus Norddeutschland würdigte auch Fanbeauftragte Petra Stüker: „Wir freuen uns, wenn Fanclubs eine gemeinsame Basis finden und sich austauschen. Gemeinsam lassen sich die Interessen immer besser formulieren.“

Dortmunds Fußball-Ikone Siggı Held, neben Jörg Heinrich und Karl-Heinz Riedle einer von drei Fanrepräsentanten, sieht die Arbeit vor Ort keinesfalls als lästige Pflichtaufgabe an. Held, Europapokalsieger 1966 und Vizeweltmeister

mit der Nationalmannschaft im gleichen Jahr, würdigte besonders die Leistung und das ehrenamtliche Engagement an der Basis: „Borussia Dortmund hat so viele Freunde, die sich über ihre Leidenschaft für den Club und den Fußball auch sonst auf vielen Ebenen verpflichten“, ergänzt mit der Inbrunst der Überzeugung: „Wir sind doch eine große Familie beim BVB.“

Nach dem offiziellen Ende des „Königstreffens“ der FGND wurde im Gasthaus Köster schnell zum geselligen Teil übergegangen und noch kräftig das zweijährige Bestehen der SBL-Borussen gefeiert. „Echte Liebe“ eben.



Kampf war Trumpf. Die Gäste aus Halbmond (helle Trikots) entschieden das Derby in Hage gegen die Reserve dank guter zweiter Halbzeit mit 2:1 für sich. FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

Hages Reserve kassiert vierte Pleite in Folge

FUßBALL Halbmond siegt im Derby

HAGE/JAN – Die Fußballer des SV Hage II befinden sich in der Ostfrieslandklasse B (Staffel I) weiter im freien Fall. Nach einem guten Saisonstart mit sieben Punkten aus den ersten drei Begegnungen ging die Mannschaft von Trainer Johannes Stein auch im Derby leer aus. Gegen den TuS Halbmond verloren die Gastgeber auf dem Kunstrasenplatz mit 1:2.

Ostfrieslandklasse B, St. I

SV Hage II – TuS Halbmond 1:2. Die Hager mussten auf Wilke de Boer (Studium), Kolja Schuster (ortsabwesend) und den verletzten Antonis Michailidis verzichten. Dafür half Oliver Schür aus der vierten Mannschaft aus, der mit großem Einsatz gefiel. Nach 14 Minuten gelang Hendrik Zimmermann die Führung. „Das

war aber auch das einzig Positive“, so Stein. Torwart Timo Sabath verhinderte zunächst mehrfach den Ausgleich, ehe er in der 50. Minute machtlos war. Einen Foulelfmeter verwandelte Tobias Steinborn im Nachschuss. Aike de Boer machte nur fünf Minuten später den Halbmonder Auswärtssieg perfekt.

Ostfrieslandklasse C, St. I

SV Hage III – SV Dornum 3:4. Nach der Gästeführung durch Olaf Link (36.) gelang Cassen Eilts das 1:1 (42.). Erneut Link (50.), Sven Cornelius (68.) und Gerrit Schuurmann (76.) schossen die Dornumer mit ihren Toren auf die Siegerstraße. Die Hager bewiesen gute Moral. Doch zu mehr als den Anschlusstreffern durch Christian Richter (81.) und Behrend Behrends (88.) reichte es nicht.

Platz vier für Stolzenwald

EMDEN – Im Parkhotel Upstalsboom in Emden stand das Bridge-Regional-Verbandsturnier auf dem Programm. Die Turnierleiter Matthias Felmy (Oldenburg) und der Vorsitzende Lutz Hoffmann aus Emden konnten 48 Teilnehmer an zwölf Tischen begrüßen.

Ellen Munderloh und Gerd Mersmann vom Forum Wilhelmshaven gewannen mit sehr guten 67,53 Prozent. Eine furiose Aufholjagd legten Regina und Karl Behrends (Wilhelmshaven von 1964) hin. Das Duo arbeitete sich von Rang elf auf zwei vor. Bronze holten sich die Emdener Christa Heinks und Maria Neumann. Auf Platz vier kam die Kombination Sigrid Stolzenwald mit Peter Meyer (Norden/Aurich).



Gelungener Ausklang. Auch Femke Wilberts vom Nordere TV überzeugte in Wirdum.

17 Werfer trotzen in Wirdum dem widrigen Wetter

LEICHTATHLETIK Fortunen lassen die Saison ausklingen – Junge Sportler mit viel Ehrgeiz am Start

WIRDUM – Zum Saisonabschluss haben die Leichtathleten von Fortuna Wirdum traditionell auf der Sportanlage in Wirdum einen Wertfest veranstaltet. Doch das Wetter machte es den Athleten und Veranstaltern in diesem Jahr nicht leicht. So war es dann auch nicht überraschend, dass lediglich 17 Athleten aus sieben Vereinen sich den schwierigen Bedingungen stellten. Umso erfreulicher, dass es trotzdem einigen der Teilnehmer gelang, nochmals neue Bestleistungen zu erzielen und sich damit auch in der Niedersächsischen Bestenliste zu platzieren. Besonders die jungen Athleten wollten es noch mal

wissen. Seine gute Form unterstrich dabei nochmals Eike Bergmann vom SV Georgsheil (Altersklasse M15). Mit dem Diskus gelang ihm ein Wurf von 37,50 m und damit der Sprung auf Platz acht in Niedersachsen. Auch die 13,09 m mit der Kugel waren bei diesen Bedin-

gungen eine gute Leistung. Gleiches gelang vom Gastgeber auch Immo Peters im Hammerwurf der Altersklasse U18. In einer sehr ausgeglichene Serie landete sein weitester Wurf bei 25,46 m. Das bedeutete neue persönliche Bestleistung und Platz vier in Niedersachsen.

Mit 9,99 m im Kugelstoßen und 27,36 m mit dem Diskus schaffte er zudem noch zwei weitere neue Bestleistungen. Ebenfalls zufrieden durfte auch Inka Feldmann vom TV Marienhafte bei der U18 sein. Sie freute sich über ihre 20,24 m mit dem Hammer und den Sprung unter die Besten. Für Femke Wilberts vom TV Norden reichte es mit dem Diskus bei 27,63 zwar nicht ganz zur erhofften Verbesserung, trotzdem zeigte sie einen guten Wettkampf und unterstrich ihre zweite Position in Niedersachsen.

Den weitesten Weg hatte Arne Dietrich. Er startete mittlerweile für die LG Göttingen

und gewann mit 37,71 m den Diskuswurf der Männer. Bei den Senioren war Jürgen de Boer vom Gastgeber besonders erfreut. Mit den Ergebnissen im Kugelstoßen (9,41 m) und dem Diskus (25,77 m) war er nach längerer Pause sehr zufrieden. Zum Abschluss gelang ihm zudem noch eine neue Bestleistung mit dem Hammer von 23,70 m. Dies schaffte auch sein Vereinskamerad Heino Sassen mit 20,42 m in der AK 40.

Am Ende konnte sich Wettkampfleiter Frank Fengkohl bei einem gemütlichen Beisammensein bei seinen Helfern bedanken und auf eine reibungslose Veranstaltung zurückblicken.

www.sport-schoolmann.de

Gutscheine GESCHENKGUTSCHEIN Haben wir!

SPORT 2000 SCHOOlMANN Inh. Peter Pdena

Marienhafte ☎ (0 49 34) 99 04 56